

vhs

Ennepe-
Ruhr-Süd

Breckerfeld Kursprogramm Studienjahr 2012/2013



Volkshochschule.
Das Kommunale
Weiterbildungszentrum.



Sprachen **4**

Melanie Beinert *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-168, beinert@vhs-en-sued.de

Ute Müller *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-157, ml@vhs-en-sued.de

Mensch und Gesellschaft **6**

Iris Baeck *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-112, bae@vhs-en-sued.de

Magdalene Toepler *Organisation*

02332 9186-122, toepler@vhs-en-sued.de

Kulturelle Bildung und kreatives Gestalten **8**

Rita Miegel *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-138, mie@vhs-en-sued.de

Meike Lange *Organisation*

02332 9186-124, la@vhs-en-sued.de

Gesundheit und Ernährung **9**

Iris Baeck *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-112, bae@vhs-en-sued.de

Christine Flamme *Organisation*

02332 9186-128, fla@vhs-en-sued.de



Wochenendseminare **10**

Petra Reichard *Organisation*

02332 9186-113, rei@vhs-en-sued.de

Magdalene Toepler *Organisation*

02332 9186-122, toepler@vhs-en-sued.de

Meike Lange *Organisation*

02332 9186-124, la@vhs-en-sued.de

Besondere Veranstaltungen **14**

Iris Baeck *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-112, bae@vhs-en-sued.de

Magdalene Toepler *Organisation*

02332 9186-122, toepler@vhs-en-sued.de

Studienfahrten und Exkursionen **16**

Rita Miegel *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-138, mie@vhs-en-sued.de

Ute Müller *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-157, ml@vhs-en-sued.de

Iris Baeck *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-112, bae@vhs-en-sued.de

Berufliche Qualifizierungsangebote **19**

Ines Thranberend *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-110, thranberend@vhs-en-sued.de

Rita Miegel *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-138, mie@vhs-en-sued.de

Ute Müller *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-157, ml@vhs-en-sued.de

Melanie Beinert *Fachbereichsleiterin*

02332 9186-168, beinert@vhs-en-sued.de

Sprachen

Sprachberatung in Breckerfeld,
Hauptschule Breckerfeld:
Do. 30.8.2012, 17.00-19.00 Uhr
Di. 5.2.2013, 17.00-19.00 Uhr

A New Start - Teil I

Lehrbuch: „Fairway 1“ (Klett)
ab Di. 19.2.2013, 19.30-21.00 Uhr
15 Veranstaltungen, 69,00 EUR
Laura Buchholz
Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3112W

Englisch I

für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: „Fairway 1“ (Klett)
ab Di. 18.9.2012, 18.00-19.30 Uhr
15 Veranstaltungen, 69,00 EUR
Laura Buchholz
Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3121U

Englisch II

Lehrbuch: „Fairway 1“ (Klett)
ab Di. 19.2.2013, 18.00-19.30 Uhr
15 Veranstaltungen, 69,00 EUR
Laura Buchholz
Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3128W

Fit for Asia

*Förderung der interkulturellen
Kompetenz sowie der Sprachkompetenz*

Interkulturelle Kompetenz ist ein entscheidender Faktor bei Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturen. Um interkulturelle Zusammenkünfte, besonders in der Wirtschaft, erfolgreich zu gestalten, ist es von großer Bedeutung zunächst seine eigene Kultur zu durchleuchten. Mit einem geübten interkulturellen Grundverständnis kann man in der Praxis professioneller auf seinen Gesprächspartner eingehen und somit kann die Zusammenarbeit effektiver und positiver verlaufen. In diesem 1,5-tägigen Kompaktseminar, das in englischer Sprache stattfindet, werden den Teilnehmern allgemeine interkulturelle Kompetenzen vermittelt. Des Weiteren wird ihnen ein Einblick in landesspezifische Kommunikations- und Verhaltensweisen

verschafft und der Umgang mit diesen trainiert. Hierzu wird speziell ein Augenmerk auf verschiedene Kommunikationsmedien wie Telefon, E-Mail oder persönliche Gespräche gerichtet.

Unterrichtszeiten:

Fr. 21.9.2012, 16-20.00 Uhr

Sa. 22.9.2012, 10.00-16.00 Uhr

ab Fr. 21.9.2012, 16.00-20.00 Uhr

2 Veranstaltungen, 27,60 EUR

Laura Buchholz

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3270U

Spanisch „kurz und knackig“

Dieser Kurs ist für Anfänger, die in kurzer, überschaubarer Zeit erste Kenntnisse der spanischen Sprache erwerben möchten und sich dabei nicht auf ein ganzes Semester festlegen wollen. Es wird mit dem Lehrbuch „El Curso en vivo“ A1 (Langenscheidt) gearbeitet. Bei Bedarf kann eine Fortsetzung nach Vereinbarung eingerichtet werden.

ab Di. 18.9.2012, 18.30-21.00 Uhr

5 Veranstaltungen, 34,50 EUR

Nina Remmert

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3504U



Foto: © Kurt Günther / PIXELIO.de

Chinesisch – schon probiert?

Kurzseminar

Dies ist ein Angebot für Teilnehmende, die gerne die faszinierende chinesische Sprache kennenlernen wollen. Sie werden mit dem eigenen Melodiebogen der Sprache, den ersten Wörtern und Redewendungen sowie einigen Schriftzeichen vertraut gemacht. Wenn Ihre Neugierde durch die Einführung geweckt wurde, können Sie im nächsten Semester den Chinesisch I-Kurs besuchen.

Der Unterricht findet an 3 Freitagen von 18.00-20.30 Uhr (mit Pausen) statt (insgesamt 9 Unterrichtsstunden). Das Unterrichtsmaterial wird von der Dozentin zusammengestellt, die Lehrmittelgebühr ist in der Teilnehmergebühr berücksichtigt.

ab Fr. 16.11.2012, 18.00-20.30 Uhr

3 Veranstaltungen, 22,70 EUR

Hong Zhou-Rempe

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
3670U

Mensch und Gesellschaft

Die Hündin – Das unbekannte Wesen

Seminar

Wir widmen uns intensiv hündinnen-typischen Themen. Warum verhält sich eine Hündin anders als ein Rüde? Dabei werden Aspekte rund um Zyklus und Scheinträchtigkeit von Hündinnen beleuchtet. Auch das Thema Kastration von Hündinnen und wie sie sich auf Körper und Verhalten auswirkt, wird ausführlich untersucht. Der Themenabend richtet sich an alle Hündinnenbesitzer (und solche, die es werden wollen), Züchter und Mitarbeiter/innen im Tierschutz.

Bitte schriftlich anmelden.

Do. 25.10.2012, 18.30-21.00 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Silvia Hohm

**Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
4120U**

Wenn Verwandtschaft teuer wird

Unterhaltungspflichten im Pflegefall

Wenn die Kosten für Pflege und Heim nicht selbst aufgebracht werden können, müssen die Solidargemeinschaft und vor allem Angehörige für die Kosten aufkommen. Es gibt umfassende Möglichkeiten, die eine Inanspruchnahme von Angehörigen für Pflegeleistungen verhindern können.

Der Vortrag beschäftigt sich mit den zentralen Fragen, wann und in welcher Höhe Kinder gegenüber ihren Eltern oder anderen Verwandten unterhaltspflichtig sind und welche legalen Gestaltungsmöglichkeiten sich hier finden lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch konkrete Handlungsanleitungen.

Bitte schriftlich anmelden.

Do. 15.11.2012, 18.00-20.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Daniel Schülken

**Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
4124U**

Gemüsegarten

Seminar

Frisches Gemüse aus dem eigenen Garten ist ein Wunsch vieler Neugärtner. Wie dies auch bei kleinem Grundstück oder auf Balkon oder Terrasse klappt, möchte ich Ihnen an diesem Abend zeigen.

Themen werden sein:

- Gemüsesorten für Anfänger
- Anbaumöglichkeiten: Container, Hochbeet, vertikales Gärtnern, Gärtnern im Quadrat, Balkongärtnern
- Aufzucht und Pflegemaßnahmen

Bitte schriftlich anmelden.

Do. 31.1.2013, 18.00-20.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Annette Bachmann

**Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
4126W**

Rosen

Seminar

Die Rose ist die beliebteste Blume in deutschen Gärten. Zu Unrecht wird sie für schwierig zu pflegen gehalten. Einige weit verbreitete Irrtümer geistern dennoch immer wieder durch die Gartenwelt. Ich möchte Ihnen helfen, eine richtige Auswahl für ihren Garten zu treffen und verschiedene Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Pflanzen aufzeigen.

Themen werden sein:

- Rosensorten
- Rosenbegleitpflanzen
- ADR Rosen
- Bergische Rosensorten regenfest
- Düngung, Schneiden, Pflege
- Rosenkrankheiten
- Hausmittel

Bitte schriftlich anmelden.

Do. 21.2.2013, 18.00-20.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Annette Bachmann

**Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
4127W**

Gesunde Hundeernährung

Seminar

Auch für den Hund gilt: Man ist, was man isst!

Wenn Sie sich schon häufiger gefragt haben, worin sich die vielen einzelnen Hundefuttersorten unterscheiden und Sie beim Blick auf die Inhaltsdeklarationen nur Bahnhof verstehen, sollten Sie sich diesen Abend rund ums Hundefutter nicht entgehen lassen.

Sie sehen, was in Fertigfutter enthalten ist und bekommen einen Überblick, was ein Hund wirklich braucht, um gesund zu bleiben. Gemeinsam schauen wir, was sich hinter dem Fach-Chinesisch auf Futtersack und Dose verbirgt. Zusätzlich lernen Sie Alternativen zum Fertigfutter kennen und bekommen Tipps, wie Sie Fertigfutter sinnvoll ergänzen können.

Weitere Themen werden die Fütterung von Welpen und Hundesenioren sein und ob einzelne Rassen besondere Ansprüche an ihr Futter stellen. Außerdem erfahren Sie, was auf keinen Fall in den Napf gehört.

Bitte schriftlich anmelden.

Do. 28.2.2013, 18.30-21.00 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Silvia Hohm

**Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
4128W**

Kulturelle Bildung kreatives Gestalten



Foto: © Alexandra H. / PIXELIO.de

Familie ist ein weites Feld

vierzehntägiger Literaturgesprächskreis

Ist die Familie die Wiege des Dramas und des Konflikts überhaupt? Welche Konstanten herrschen in diesem Mikrokosmos? Welchen gesellschaftlichen Veränderungen unterliegt er? Wie muss sich das Kräfteverhältnis zwischen Ich und Familie in ihm immer wieder neu definieren? Diese Fragen bewegen den Autor und Dramaturgen John von Düffel, der in den letzten Jahren mit seinen Romanen von der Kritik zum Spezialisten für den Familienroman in der deutschen Gegenwartsliteratur ernannt worden ist. Der Kurs lädt ein zu einem gemeinsamen Gespräch über John von Düffels Roman „Houwelandt“ (erschienen 2006, dtv-Taschenbuch), in dem der Autor in einer 3 Generationen umspannenden Familiengeschichte das unerschöpfliche Thema Familie literarisch gestaltet hat. Der Kursus findet 14-tägig statt.

ab Mi. 12.9.2012, 19.00-20.30 Uhr
5 Veranstaltungen, 25,00 EUR
Sabine Hellwig-Tillmann
Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
5212U

Carson Mc Cullers: Das Herz ist ein einsamer Jäger

vierzehntägiger Literaturgesprächskreis

Der Debütroman der amerikanischen Südstaatenautorin Carson Mc Cullers aus dem Jahr 1940 erzählt die Geschichte von ganz unterschiedlichen Außenseitern und Grenzgängern in einer amerikanischen Kleinstadt, die versuchen, innerer Einsamkeit und Isolation zu entkommen. Das Werk der 1967 verstorbenen Autorin, insbesondere aber dieser Roman, hat in Deutschland eine erfolgreiche Neuauflage erlebt und wohl deshalb viele Leser gefunden, weil er durch die Zeitlosigkeit seiner Thematik, seine einfühlsame Figurendarstellung und melancholische Grundstimmung bis heute überzeugt.

ab Mi. 16.1.2013, 19.00-20.30 Uhr
5 Veranstaltungen, 25,00 EUR
Sabine Hellwig-Tillmann
Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
5216W

Gesundheit und Ernährung

Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Seminar

Erkältungskrankheiten naturheilkundlich behandeln

Wenn die kältere Jahreszeit beginnt, sind wir oft anfälliger für Erkältungskrankheiten und eh wie uns versehen, haben uns die Halsschmerzen, der Schnupfen oder der Husten erwischt. Zahlreiche homöopathische Mittel sowie andere Mittel aus der Naturheilkunde sind hier eine gute Unterstützung, einer Erkältung vorzubeugen, sie im Anfangsstadium noch in den Griff zu bekommen oder sie im akuten Zustand entsprechend zu behandeln. Bitte schriftlich anmelden.

Do. 27.9.2012, 19.00-21.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Susanne Nötzel

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
6009U

Natürliche Heilmethoden bei Diabetes mellitus

Seminar

- Können Methoden der Naturheilkunde bei Diabethes mellitus hilfreich sein?
- Welchen Einfluss hat Koffein auf die Erkrankung?
- Was verspricht Zimt?
- Was ist Stevia?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Begleitsymptome der „Zuckerkrankheit“ mit natürlichen Methoden zu behandeln?

Das Seminar übermittelt den Teilnehmenden Informationen, Tipps und Anregungen für den Umgang mit Diabetes im Alltag und bietet Raum für Diskussionen. Bitte schriftlich anmelden.

Do. 18.4.2013, 19.00-21.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Sabine Hoffmann-Beckhoff

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
6010W

Heuschnupfen im Akutfall

Seminar

Wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht und das Frühjahr beginnt, beginnt auch für viele Allergiker eine Zeit der tränenden und juckenden Augen, der Hautausschläge und einigen anderen unangenehmen Symptomen bis hin zum Asthma. Ich möchte Ihnen Mittel aus der Naturheilkunde vorstellen, die in diesen Fällen Erleichterung schaffen können.

Die Mittel eignen sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bitte schriftlich anmelden.

Do. 14.3.2013, 19.00-21.15 Uhr

1 Veranstaltung, 10,00 EUR

Susanne Nötzel

Breckerfeld/Hauptschule Breckerfeld
6011W

Wochenendseminare



Bei Wochenendseminaren mit diesem Zeichen ist in einer Pause ein kleines Frühstücksbuffet für Sie vorbereitet. Ein Betrag von 4,00 EUR für diese Stärkung ist in der Gebühr bereits enthalten. Achtung! Bei Anspruch auf Ermäßigung beachten Sie bitte, dass auf diesen Anteil an der Gesamtgebühr keine Ermäßigung gewährt werden kann. Bei Abbuchungen wird dies berücksichtigt.

1.9.2012 **5311U**
Blues-Harp

15./16.9.2012 **5180U**
Kunst natürlich

16.9.2012 **6410U**
Bauchtanz-Schnupperworkshop

21.9.2012 **3270U**
Fit for Asia

23./23.9.2012 **5174U**
Landschaft in Acryl

24.9.2012 **5165U**
Innere Bilder – Ausdrucksmalerei –
Malen für erkrankte Menschen

29.9.2012 **6401U**
Tanzimpulse

26.10.2012 **3264U**
Telephoning in English

26.10.2012 **3401U**
Italienisch kompakt I

27./28.10.2012 **5160U**
Spass am Experiment

27.10.2012 **5314U**
Afrikanisch trommeln und tanzen

27.10.2012 **5401U**
Einführung in die Porträtfotografie

27.10.2012 **6111U**
Stressbewältigung durch Achtsamkeit
(MBSR)

27./28.10.2012 **5106U**
Freie Malerei auf großen Formaten

9.11.2012 **3070U**
English for Tourists

9.11.2012 **3621U**
Niederländisch kompakt I

9.11.2012 **3661U**
Griechisch kompakt I

9.11.2012 **3253U**
Englisch im Büro

10./17./24.11.2012 **1010U**
PC-Praxis Windows 7

10./11.11.2012 **1127U**
PowerPoint 2010

10.11.2012 **4212U**
Arbeitslust statt Arbeitsfrust

11.11.2012 **6108U**
Einfach mal zur Ruhe kommen

16.11.2012 Spanisch kompakt I	3501U	1.12.2012 Und plötzlich hört man Ihnen zu...	1501U
16.11.2012 Chinesisch – schon probiert?	3670U	1.12.2012 Meditation	6140U
17./24.11.2012 Neue Technik – neue Effekte	5150U	2.12.2012 Die Energie der Chakren	6143U
17.11.2012 Controlling	1287U	2.12.2012 Burn-out in Sicht? Burn-out vorbeugen!	1523U
17.11.2012 Frei sprechen	1506U	8.12.2012 Schlagfertigkeitstraining – Für jede Situation die passenden Worte	1517U
17.11.2012 Einnahme-Überschussrechnung (EÜR) mit „Lexware“	1275U	14.12.2012 English for the Job	3251U
17.11.2012 Männer-Nähkurs Tagesworkshop	5740U	15./16.12.2012 High-Key/Low-Key Fotokurs	5430U
17./18.11.12 Steinbildhauerei – Eine erste Begegnung	5194U	19./26.01.2013 Karnevalskostüme selber gestalten und nähen	5730W
17.11.2012 Improvisationstheater	4210U	25.1.2013 E-Mailing in English	3265W
17.11.2012 Mit Shiatsu durch den Winter	6105U	26.1.2013 Bauchtanz zum Schnuppern	6411W
17.11.2012 Controlling	1287U	1.2.2013 Chinesisch – schon probiert?	3671W
18.11.2012 Die Kraft der Gedanken	6119U	2.2.2013 Feldenkrais	6202W
24.11.2012 Tribal Style Dance	6404U	9./10.2.2013 High-Key / Low-Key Fotokurs	5431W
25.11.2012 Lach-Yoga	6147U	15.2.2013 Niederländisch kompakt I	3622W

Weitere Termine auf der Folgeseite

Wochenendseminare

22.2.2013 Italienisch kompakt II	3402W	3.3.2013 Lach-Yoga	6148W
23.2.2013 Den Frühling mit Shiatsu begrüßen	6107W	9.3.2013 Träume als Wegweiser	6117W
23.2.2013 Meditation	6141W	9.3.2013 Einfach mal zur Ruhe kommen	6109W
23.2.2013 Im Vorstellungsgespräch bin ich erfolgreich!	1513W	10.3.2013 Bodhrán – Irische Rahmentrommel	4207W
24.2.2013 Yoga und Ayurveda	6146W	15.03.2013 Englisch im Büro	3254W
1.3.2013 Fit for Asia	3271W	16./17.3.2013 Die Kommunikationszentrale Outlook 2010	1166W
1.3.2013 Meetings in English	3266W	16.3.2012 Einführung in die Porträtfotografie	5402W
1.3.2013 English for Tourists	3075W	16.3.2013 (Un)Ruhestand	4214W
1.3.2013 Französisch kompakt I	3301W	16./17.3.2013 Freie Malerei auf großen Formaten	5107W
1.3.2013 Griechisch kompakt I	3662W	23.3.2013 Blues-Harp	5312W
2./9.3.2013 Rhetorik – Präsentation – Gesprächs- führung	1505W	13.4.2013 Konfliktmanagement im Beruf	1526W
2.3.2013 Referate, Vorträge, Reden halten	1509W	13./14.4.2013 Steinbildhauerei – Eine erste Begegnung	5195W
2.3.2013 Trommeln	4205W	13.4.2013 Erlernen der Selbsthypnose	6122W

13./14.4.13	5108W	4.5.2013	4219W
Freie Malerei auf großen Formaten		Positive Ausstrahlung und freundliches Auftreten	
13.4.2013	1512W	24.5.2013	3403W
Klipp und klar formulieren – Rhetorik für Schüler/innen und Auszubildende		Italienisch kompakt III	
14.4.2013	6145W	25.5.2013	1504W
Chakren-Yoga		Erfolgreich und glücklich – NLP für die gelungene Kommunikation	
27./28.10.2012	5160U	25.5.2013	5315W
Spaß am Experiment		Afrikanisch trommeln und tanzen	
20./27.4.2013	5151W	25.5.13	6112W
Neue Technik – neue Effekte		Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)	
20.4.2013	1507W	1.6.2013	1518W
Frei sprechen		Schlagfertigkeitstraining – Für jede Situation die passenden Worte	
20.4.2013	4216W	8.6.2013	1527W
Lust auf Leben		Führung für Anfänger – Erste Kontaktaufnahme mit Führungsaufgaben	
20.4.2013	5101W	8.6.2013	3505W
Acryl-Variationen		Spanisch für die Reise	
21.4.2013	6402W	15.6.2013	5741W
Tanzimpulse		Männer Nähkurs Tagesworkshop	
22.4.2013	5166W	15.6.2013	4220W
Innere Bilder – Ausdrucksmalerei – Malen für erkrankte Menschen		Ich kann sehen, was du fühlst	
27.4.2013	1515W		
Sicher auftreten – Gut ankommen			
3.5.2013	3252W		
English for the Job			
4.5.2013	1522W		
Persönlichkeitstraining – Stress- und Konfliktbewältigung			
4.5.2013	4218W		
Glück beginnt im Kopf			

Besondere Veranstaltungen



Foto: © www.juergen-beckers.de

Jürgen Beckers: „Isch glaub` et Disch!“

Kabarettabend

Im Karneval ist Jürgen Beckers alias Jürgen B. Hausmann längst ein Star. Aber als brillanter Kabarettist ist der Rheinländer ein Mann – und ein Muss – für jede Jahreszeit. Denn auch in seinen Kabarettprogrammen geht's so urkomisch zu, dass sein Best-of-Programm zum absoluten Renner im WDR-Fernsehen avancierte und schon dreimal ausgestrahlt wurde. Nun kann sich das Publikum auch wieder live auf den Kabarettisten freuen, wenn er sein neuestes Werk „Isch glaub` et disch!“ präsentiert. „Isch glaub` et disch!“, so herrlich kann sich wohl nur ein echter Rheinländer wie Jürgen B. Hausmann echauffieren! In seinem gleichnamigen Programm hat Hausmann wieder jede Menge ulkige Typen, außergewöhnliche Begegnungen und seltsame Situationen verarbeitet,

über die er sich nur wundern, aufregen und den Kopf schütteln kann. Mehr wird nicht verraten. Reservieren Sie sich Ihre Karte und lachen Sie mit! Der Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Eintritt:

Sitzplatz (freie Platzwahl): 14,00 EUR

Kartenvorverkauf:

- VHS Ennepe-Ruhr-Süd, Mittelstraße 86-88, 58285 Gevelsberg, Tel.: 02332 9186-0
- Bücher Bäcker, Voerder Straße 58, 58256 Ennepetal, Tel.: 02333 89200

Sa. 29.9.2012, 19.00-21.00 Uhr

1 Veranstaltung, 14,00 EUR

Jürgen Beckers

Ennepetal/Aula Reichenbach Gymnasium
4001U

Semestereröffnung der VHS Ennepe-Ruhr-Süd

am 21.9.2012 von 9.30-16.00 Uhr



Programm 21.9.2012 Semestereröffnung

- 9.30 Uhr-
16.00 Uhr **Flohmarkt**
VHS-Parkplatz
- 10.00 Uhr **Kabarett**
Martin Funda
Bistro/Foyer
- 10.20 Uhr **Eröffnung**
Bürgermeister und VHS-
Verbandsvorsteher Claus Jacobi
Bistro/Foyer
- 10.30 Uhr **„Weiterbildung zum Probieren“**
Diverse Angebote
aus allen Fachbereichen:
Italienisch, Kreative Maltechniken,
Bewegte Mittagspause, EDV-Aperitif,
Kochen
- 11.45 Uhr **Zivilcourage zeigen – aber richtig**
Heinz Kraft
- 13.15 Uhr **Buffet**
VHS-Bürgerhof
- 14.00 Uhr **Bauchtanz**
Sabine Dücker
- 14.15 Uhr **Zivilcourage zeigen – aber richtig**
Heinz Kraft
- 14.15 Uhr **„Weiterbildung zum Probieren“**
Diverse Angebote
aus allen Fachbereichen:
Spanisch, Kreative Maltechniken,
Zumba, EDV-Aperitif, Kochen,
Kinderakademie
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Weitere Angebote

- Infostände der VHS
- Weiterbildungsberatung
- 10.30-16.00 Uhr Kinderbetreuung
- Wir stellen her:
eine VHS-Praline und Weiterbildungspesto
- „Schlag den Lutz“ Tischtennis
- Torwandschießen

Studienfahrten und Exkursionen



Besuch bei der FTB – Wohnberatung in Wetter

Die Wohnberatung des Forschungsinstituts Technologie und Behinderung (FTB) der Ev. Stiftung Volmarstein bietet Interessierten, insbesondere Seniorinnen und Senioren, Angehörigen, Vermietern und Wohnungsgesellschaften eine kostenlose, qualifizierte und unabhängige Unterstützung bei allen Fragen zur Wohnraumanpassung. Ziel der Beratung ist, die selbständige Lebensführung von älteren, behinderten oder erkrankten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung so lange wie möglich zu erhalten.

In der senioren- sowie behindertengerechten Demonstrations- und Versuchswohnung und der ständigen Hilfsmittelausstellung des FTB können Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche Problembereiche demonstriert und vielfältige Hilfsmittel von Ratsuchenden und Interessierten ausprobiert werden. Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln und eine geeignete Wohnraumgestaltung erleichtern oft die Durchführung von häuslichen Arbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen! Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sprechen Sie uns an.

Kontakt und Anmeldung:

Werner Homann, Stadt Hattingen,
Tel.: 02324 204-5540

Weitere Informationen:

www.ftb-esv.de

Di. 18.9.2012, 16.00-17.30 Uhr

1 Veranstaltung, gebührenfrei
Wetter/FTB, Im Hilingschen 15
4011U

TIPP Im Farbenrausch Ausstellung im Folkwang Museum

Das Museum Folkwang widmet einem der spannendsten Kapitel der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts eine einzigartige Ausstellung. Sie stellt erstmals die „Fauves“, die sogenannten Wilden in der französischen Kunst, Henry Matisse, André Derain, Maurice de Vlaminck-, den Norweger Edvard Munch und die jungen deutschen und russischen Expressionisten wie Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Alexej von Jawlensky, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc einander gegenüber. Die Fauves vollzogen eine grundlegende Neuerung, sie definierten in ihren Bildern das Verhältnis zwischen Natur und Kunst neu und ließen den Bildraum aus dem kraftvollen Zusammenwirken der Farben neu entstehen. Die Künstler in Deutschland verfolgten aufmerksam die neue Malerei in Frankreich und machten sie zum Ausgangspunkt ihrer eigenen revolutionären Entwicklung. Der anschließende Gang durch die ständige Sammlung des Muse-

ums Folkwang weist nicht nur an vielen Stellen die Bezüge der Sonderausstellung zum Haus auf, sondern zeigt auch Werke von Renoir, Manet, Monet, Rodin, Piet Mondrian, Feininger, Dali, Max Beckmann, Mark Rothko, Barnett Newmann und Frank Stella. Treffpunkt 11.30 Uhr am Haupteingang des Folkwang-Museums, Museumsplatz 1 in Essen (Anfahrts-hinweise mit Anmeldung).

Anmeldung bitte bis 17. November 2012

Sa. 24.11.2012, 11.30-15.00 Uhr

1 Veranstaltung, 17,00 EUR

Anke Troschke

5006U



Foto: Opernhaus Dortmund

TIPP Ein besonderer Theaterbesuch

Die neue Kooperation der Volkshochschule mit dem Theater Dortmund ermöglicht ein besonderes Theatererlebnis. Sie können den Entstehungsprozess eines Stückes begleiten. Mit einem Probenbesuch, einer Einführung und einem Vorstellungsbesuch mit Nachgespräch, kann ein Einblick in die künstlerische Arbeit gegeben werden. Für die Vor- und Nachgespräche stehen die Dramaturgen und eventuell auch andere an der Produktion Mitwirkende zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch das Kennenlernen der Technik und des Handwerks rund um das Theatermachen und mündet dann in dem Besuch der Vorstellung. Kosten entstehen nur für den Besuch des Theaterstückes bzw. der Oper.

Kabale und Liebe

Theater- und Probenbesuch inkl.

Gespräch mit beteiligten Künstlern

Wenn Freiheitsdrang und große Gefühle auf gesellschaftliche Normen prallen, die um jeden Preis verteidigt werden: Friedrich Schiller war vierundzwanzig Jahre alt, als er 1782/83 mit *Kabale und Liebe* ein Stück voll beißender Gesellschaftskritik schrieb, in dem er die Willkür politischer Eliten kommentierte. Regisseur Jean-Claude Berutti inszeniert seit über 20 Jahren Schauspiel und Oper, u.a. in Brüssel, Frankfurt, Leipzig, Braunschweig, Lyon, an der Opéra National de Bordeaux, in Straßburg und Tel Aviv sowie an der Pariser Comédie Française und am Théâtre La Comédie in Saint-Étienne, dem er auch als Intendant vorstand. *Kabale und Liebe* ist seine erste Regiearbeit in Dortmund. Sie erhalten einen exklusiven Einblick in die Probenarbeit der Produktion und die Gelegenheit zum Gespräch mit an der Produktion beteiligten Künstlern. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, bei einer Backstage-Tour zu erfahren, wie ein Theater hinter den Kulissen funktioniert und wie der Weg von der Idee zur fertigen Inszenierung verläuft. Die Sitzplätze befinden sich in den vorderen Reihen, es handelt um verbilligte Gruppenpreise. Da es sich um einen Gruppenpreis handelt, ist keine Ermäßigung möglich!

Probenbesuch und Gespräch mit beteiligten Künstlern und anschließender Theaterführung

Do. 27.9.2012, 19.00 Uhr

(Treffpunkt um 18.50 Uhr am Bühneneingang in der Kuhstr. 12)

Vorstellungsbesuch

So. 14.10.2012, 18.00 Uhr

2 Veranstaltungen, 29,00 EUR

Philipp Jüttner

5301U

Il Trovatore (Der Troubadour)–Oper

Opernbesuch und vorab Probenbesuch
inkl. Gespräch mit beteiligten Künstlern

Der Trovatore ist die melodiensatteste Oper Giuseppe Verdis, ein Fest für Sänger des klassischen italienischen Repertoires und für alle Freunde der italienischen Oper. Viele von Verdis bekanntesten Arien und Chören stammen aus diesem Werk, dessen Uraufführung 1853 in Rom die musikalische Führungsrolle des Opernkomponisten Verdi endgültig befestigte. Seidem zieht der Troubadour über die Bühnen der Welt und wird im Verdi-Jahr 2013 in einer Neuinszenierung von Katharina Thoma in Dortmund Station machen. Und was die verworrene Handlung angeht: Bekanntermaßen gibt es nur eine Chance, sie wirklich zu durchschauen – indem man das Stück live und echt und in voller Länge auf der Bühne sieht. Sie erhalten einen exklusiven Einblick in die Probenarbeit der Produktion und die Gelegenheit zum Gespräch mit an der Produktion beteiligten Künstlern. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit bei einer Backstage-Tour zu erfahren, wie ein Theater hinter den Kulissen funktioniert und wie der Weg von der Idee zur fertigen Inszenierung verläuft. Die Sitzplätze befinden sich in den vorderen Reihen, es handelt um verbilligte Gruppenpreise. Da es sich um einen Gruppenpreis handelt, ist keine Ermäßigung möglich!

Probenbesuch und Gespräch mit dem Dramaturgen, anschließend Theaterführung

So. 26.1.2013, 11.00 Uhr
(Treffpunkt um 10.50 Uhr am
Bühneneingang in der Kuhstr. 12)
Vorstellungsbesuch
So. 14.2.2013, 18.00 Uhr
2 Veranstaltungen, 44,00 EUR
Philipp Jüttner
5302W



Foto: © marge simpson / PIXELIO.de

Landeskundliche Studienreise

im Juni 2013

„Der Westen Irlands und Nordirland“

Zu dieser Reise erscheint ein ausführlicher Sonderprospekt.

Interessenten können sich unverbindlich vormerken lassen; sie erhalten dann alle weiteren Informationen.

Ltg.: Margret Schmalenbach

Berufliche Qualifizierungs- angebote

Ausbildung zur Familienpflegerin

Vollzeit und Teilzeit

Ausbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft

„Sichtwechsel“

Betreuungskraft in Pflegeheimen

§ 87b Abs. 3 SGB XI Umgang mit
demenzkranken Menschen
Vollzeit und Teilzeit

Tagesmütterqualifizierung

Tagesmüttervermittlung – Familienagentur 24 –

– Betreuung in Kindertagespflege –

U3-Fachkraft

Pädagogische Zusatzausbildung

Buchhalter/in im Zentrum des Unternehmens

Weiterbildung – Assistent/-in für Fi-
nanz- und Lohnbuchhaltung

Ausbildung der Ausbilder

Lehrgang zur Vorbereitung auf die
Ausbildereignungsprüfung (IHK)

Interkulturelles Handeln im Berufsleben – CCS

Qualifizierung mit Abschlusszertifikat

Integrationskurse Deutsch

Berufsbezogene Sprachförderung

(ESF-BAMF-Programm)

Kombi u 25

Lernen und Ausbildung

startbahn_zukunft

HagEN

Zukunft fördern

Vertiefte Berufsorientierung gestalten

Weiterbildung geht zur Schule

Berufseinstiegsbegleitung

Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

JobAct

Theaterprojekt

Kombi u 25

Work First

Kombi u 25

Feststellungs- und Bewerbungscenter

Kombi

Vermittlung und Begleitung

Aktivierungshilfen

für Jüngere

Aktivcenter

Für Menschen mit und ohne
Migrationshintergrund

AM Infrastruktur- und Beschäftigungsmaßnahmen

DIA-Bistro

Kombi AktivierEN

Aktivprofil EN

JobOffensive 50plus

Aktiv-VermittlungEN

JobOffensive 50plus

Bildungsprämie/Bildungsscheck des Landes NRW

Bewerberservice

Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd

Mittelstraße 86-88
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 9183-0

Fax: 02332 9186-30

E-Mail: vhs@vhs-en-sued.de

www.vhs-en-ruhr-sued.de